



An alle

Teugner Haushalte

Anton Schweiger

Erster Bürgermeister

Telefon: 09405 4985

09405 2541 privat

Handy: 0179/1797020

FAX: 09405 963529

Liebe Teugnerinnen, liebe Teugner!

Traditionell darf ich für Sie vor dem Jahreswechsel die finanzielle Situation und die wichtigsten Maßnahmen in Teugn zusammenfassen:

Die **Auswirkungen der Finanz- und Bankenkrise** hielten sich für uns heuer noch in Grenzen. Mit Ausnahme des gemeindlichen Anteils an der Einkommensteuer, wo ca. 43.500 € mehr vom Statistischen Landesamt avisiert wurden, bewegen sich unsere Ausgaben und Einnahmen im üblichen Rahmen. In 2010 erwarten die Kommunen generell schlechtere Zahlen, insbesondere wenn die von der neuen Bundesregierung versprochenen Steuersenkungen umgesetzt werden. Bekanntlich müssten Länder und Kommunen ca. 60 % mittragen.

Ein Nachtragshaushalt wegen einer außerplanmäßigen Straßenbaumaßnahme und Erwerb eines Grundstückes lässt unsere **Rücklagen auf 812.734 €** zum Jahresende sinken. Die **Schulden** per 31.12.09 stehen noch mit **113.750 €** zu Buche, wobei die Bezahlung des neuen Feuerwehrautos mit ca. 301.000 € Gesamtkosten noch für 2009 eingeplant bleibt, aber erst in 2010 vollständig anfällt. An Zuschuss sind 63.0000 € zugesagt. Die historisch niedrige **Pro-Kopf-Verschuldung mit 71,77 €** gilt unverändert. Mitte 2012 wird Teugn voraussichtlich schuldenfrei sein.

Die **Oberbauverstärkung** der Gemeindeverbindungsstraße **nach Ober- und Unterkager** hat der Gemeinderat kurzfristig beschlossen, weil es einen Staatszuschuss von 45 % (ca. 60.000 €) der Baukosten von insgesamt 141.000 € gibt. Es ist anzunehmen, dass staatliche Zuwendungen künftig in diesen Bereichen nicht mehr fließen werden. Damit sind jetzt Thronhofen, Hutmühle, Geschwendhof, sowie Ober- und Unterkager gut erschlossen. Der Gemeinde dürfte in den nächsten Jahrzehnten diesbezüglich keine Ausgaben ins Haus stehen.

Die **Fahrbahnverengung mit Querungshilfe** - vor allem für die Kinder- an der Ortseinfahrt Richtung Lengfeld hat schon Erfolge gezeigt. Messungen im Oktober weisen eine um 7 kmh niedrigere Durchschnittsgeschwindigkeit von jetzt 45 kmh aus. Inklusive einer zusätzlichen Gelblichtlampe fielen Kosten von ca. 23.000 € an.

Unsere ausdauernden Bemühungen zur Verbesserung der **Busverbindung** nach Regensburg im Rahmen des ÖPNV Kelheim brachten uns einen Schritt weiter. Ab Mitte 2010 werden möglicherweise die ersten Busse zusätzlich (ca. dreimal täglich) nach und von Regensburg fahren. Die Fahrkarten gelten dann auch in der Stadt. Einzelheiten folgen rechtzeitig an alle Haushalte.

Der Gemeinderat beschäftigt sich wieder mit einem **neuen Baugebiet**. Interessenten werden gebeten den Bürgermeister zu informieren. Nur wenn ausreichend Bedarf erkennbar wird, kann man weiter planen. Die Gemeinde bemüht sich weiterhin, für junge Familien - und solche, die es werden wollen - günstiges Bauland zu beschaffen. Auch Auswärtige sind willkommen. Die Nähe zur Wachstumsregion Regensburg bietet gute Perspektiven.

An der **Grundschule** gibt es seit September erstmals eine **Mittagsbetreuung**. Erfreulicherweise nehmen 26 Kinder diesen sehr günstigen Service an. Die Kinder können bis 13.00 Uhr, notfalls bis 13.30 Uhr, betreut werden, damit eine Teilzeitbeschäftigung möglich bleibt bzw. wird. Derzeit werden 77 Schüler/innen von elf Lehrkräften unterrichtet. Auf Initiative der Schulleiterin, Frau Katja Listl, entsteht demnächst sogar eine eigene Schulbücherei.

In unserem „**Takatuka**“- **Kindergarten** sind durchschnittlich 45 Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt; die Betreuung übernehmen drei Erzieherinnen sowie zwei Pflegerinnen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch Nachwuchs unter drei Jahren angemeldet werden. Die Einrichtung ist von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet. Nur 25 Schließtage sind jährlich vorgesehen.

** ** * * * * * * * * * * * * *

Beim **Abwasserzweckverband** standen heuer **Sanierungsarbeiten** an der Kläranlage in Höhe von 200.000 € im Mittelpunkt. Auch 2010 müssen für eine Kanalsanierung in der Saalhaupter Straße, für Kamerabefahrung des Kanalnetzes mit Reparaturen ungefähr 200.000 € angesetzt werden. Die Kosten können aus Rücklagen getragen werden. Eine Gebührenerhöhung ist nicht erforderlich.



Die **Einwohnerzahl** stagniert knapp unter 1.600 Einwohnern; derzeit sind 1.595 Personen in Teugn wohnhaft. Neun Mitbürger/innen sind heuer leider verstorben, während die 20 Geburten rekordverdächtig anmuten. Die Zuwächse von ca. 25 Einwohner pro Jahr gehören wohl der Vergangenheit an.

Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich bei der Kirche, den Vereinen, der Feuerwehr, Lehrkräften, Beschäftigten und allen, die für das Allgemeinwohl in unserem Dorf mitwirkten. Die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit Stellvertreter Rainer Buchner verdient Erwähnung und bildet die Grundlage für eine vernünftige und erfolgreiche Kommunalpolitik.

Trotz manch düsterer Prognosen werden wir gemeinsam auch 2010 meistern.

Allen Erwachsenen, besonders den Kindern, wünsche ich FROHE WEIHNACHTEN und ALLES GUTE IM NEUEN JAHR.

Mit freundlichem Gruß

Anton Schweiger
Erster Bürgermeister

